

Ignaz F. Castelli

Aufklärung.
Orientalische Granaten zu einem Diadem für Könige
(Am 12. Mai 1848)
(1850)

Der Vesir*

O Herr! der Du die Wissenschaft beschützezt,
Mit aller Macht die Künste unterstützezt;
Der Du Dein Volk stets suchest aufzuklären,
Glaubst Du dadurch Dein und ihr Glück zu mehren?

Der Schah

5 Gewiß, wo Kunst und Wissenschaft gedeiht,
Da herrschet auch die wahre gold'ne Zeit.

Der Vesir

Glaubst Du, das Volk wird dann gehorsam sein?

Der Schah

O ja, denn wird es aufgeklärter sein,
So sieht es der Gesetze Wohlthat ein.

* B, C: Der Wessir [*so auch im Folgenden*]

Z. 1 B: die Wissenschaften schützezt

Z. 3 B: suchtest

Z. 6 B: *auch*: noch

Der Vesir

10 Glaubst Du, daß sie dann besser ihren Pflichten
Nachkommen, ihre Steuern zu entrichten?

Der Schah

Ja, denn sie werden seh'n, weil sie verständig,
Daß ich nur das begehre, was nothwendig.

Der Vesir

15 Glaubst Du auch, daß Dein Heer mit mehr Verstand
Sich muth'ger schlagen wird für's Vaterland?

Der Schah

Auch das, weil sie bei größerem Verstand
Auch lieben werden mehr ihr Vaterland.

Der Vesir

20 Und die Gelehrten, Herr, Du kennst sie nicht,
Sie werden halten über Dich Gericht,
Sie werden überall Gebrechen finden
Und Deine Fehler Deinem Volk verkünden.

Der Schah

Ganz recht, ich wünsche sehr dieß soll geschehen,
Ich lerne kennen, was ich hab' versehen
Und werde künftig nicht mehr es begehen.

Der Vesir

25 Hoffst Du denn auch, daß einen Dank Du findest,
Wenn Du den Strahl des Lichts dem Volk entzündest?

Der Schah

Blick auf zur Sonne, sie verbreitet Licht
Und wärmet, aber Dank begehrt sie nicht!

Textnachweise:

- A I. F. Castelli, *Zeitklänge. Sammlung von Gedichten politischer Färbung. Verfaßt vom 13. März 1848 bis Ende Februar 1850*, Wien 1850, S. 16–18.
- B ders., *Orientalische Granaten*, Dresden 1852, S. 19 f.
- C *I. F. Castelli's sämtliche Werke*, 20. Bändchen: *Vermischte Schriften. Dritte Auflage* [= *I. F. Castelli's sämtliche Werke. Neue Folge*, 4. Bändchen], Wien 1858, S. 35 f.

Varianten, die *rein orthographischer Natur sind* (z.B. dieß/dies) oder *nur die Zeichensetzung betreffen*, wurden im Apparat zum Text nicht berücksichtigt.